

NUMMER 7 • BONUSGESCHICHTE

Tady jsem byla mladá

Am Tag nach Eliškas Geburtstagsfeier führt Marie dich und Eliška an ihrer Fotowand entlang: Marie mit zweiundzwanzig, ihr Mann, das alte Haus, vierzig Schuljahre und Eva als kleines Mädchen.

LÖSUNGEN

HÖREN & VERSTEHEN

L1) WER HAT DAS GESAGT?: 1c, 2a, 3b

L2) RICHTIG ODER FALSCH?: 1a, 2b, 3a, 4b, 5a

L3) WAS IST ZUERST PASSIERT?: 1: 21345

L4) VERSTEHE DIE GESCHICHTE: 1a, 2a, 3b

Übersetzung

Der Tag nach der Feier. Maries Wohnzimmer duftet nach starkem schwarzem Tee.

Sie sitzen mit Frau Nováková und Eliška im Wohnzimmer. An der Wand: Maries ganze Familie.

■ Und wo ist Jans Foto?

○ Es liegt jetzt auf dem Tisch. Nicht zur Wand gedreht.

Eliška zeigt auf ein altes Schwarz-Weiß-Foto einer jungen Frau vor einer grünen Tür.

▲ Oma, wer ist die junge Frau?

○ Das bin ich! Hier war ich jung. Ich war zweiundzwanzig.

▲ Du? Du warst sehr schön!

○ Das war ich. Und bin es immer noch!

■ Und wer ist der große Mann?

○ Mein Mann. Eliška, das ist dein Großvater.

▲ Als ich geboren wurde, war Opa schon nicht mehr bei uns.

○ Ja. Er war ein sehr guter, freundlicher Mann. Wie du, Eliška.

■ Wo waren Sie hier?

○ Am Fluss. Es war August. Wir waren jung und glücklich.

Das nächste Foto zeigt ein altes Haus mit einer grünen Tür und dunklen, leeren Fenstern.

○ Und das ist Haus Nummer 7. Es war sehr alt und leer.

■ Leer? So wie meine Wohnung am ersten Tag!

○ Es war das Haus der Eltern meines Mannes.

○ Seine Eltern waren alt und das Haus war für sie zu groß.

○ Für uns nicht zu groß. Jetzt gehört es mir. Schon seit fünfzig Jahren.

▲ Fünfzig Jahre? Wie Mamas Bruder!

Auf dem nächsten Foto: ein Schulhof voller Kinder und am Rand eine junge Lehrerin.

■ Und hier? So viele Kinder!

○ Das ist meine Schule. Ich war Lehrerin. Vierzig Jahre lang!

■ Sind das also alles Ihre Kinder?

○ Nicht meine, die Schulkinder. Aber es waren alle meine. Die halbe Stadt!

▲ Und meine Mama?

○ Ja. Ich war ihre Lehrerin. Sie war sehr lieb ... und sehr laut.

Ein kleines Farbfoto: ein siebenjähriges Mädchen mit langen hellbraunen Haaren und einem breiten Lächeln.

○ Und das ist Eva. Hier ist sie sieben.

▲ Mama! Sie ist so klein! Sie hat lange Haare und blaue Augen.

○ Blaue Augen wie ich. Sie wurde hier in Haus Nummer 7 geboren.

▲ Und ich wurde am achtundzwanzigsten März geboren!

○ Und das ist mein Sohn. Hier ist er fünf.

■ Er hat einen großen Kuchen!

○ Ja. Er hatte immer Hunger. Wie Sie!

■ Ich? Ich habe keinen Hunger!

Marie holt zwei kleine Fotos aus ihrer Strickjackentasche.

○ Eliška, das ist für dich. Dein Opa und ich am Fluss.

▲ Für mich? Danke, Oma!

○ Und das ist für Sie. Haus Nummer 7, als es leer war.

○ Und Sie? Wo waren Sie mit zehn?

■ In Hamburg. Ich wurde in Hamburg geboren und meine Eltern sind noch dort.

Mourek springt aufs Regal und setzt sich vor die Wand zwischen die Fotos.

▲ Oma, und wo ist Moureks Foto?

○ Moureks? Er ist nicht mein Kater!

▲ Aber er ist immer hier. Er gehört auch zur Familie!

○ Na gut. Eliška, kannst du Mourek zeichnen?

▲ Ja! In meinem neuen Skizzenbuch!

An diesem Abend hängt eine leuchtend gelbe Seite zwischen den alten Fotos.

Jetzt ist Maries ganze Familie an der Wand. Und Mourek.